

gen und nur die individuelle Erprobung neuer Therapien in der Zukunft sichern lassen.

### Krankenhaus-IT: Firmenkäufe

Gleich zwei Akquisitionen machen von sich reden: Das schwedische Unternehmen Ortivus AB übernahm 100 % des Aktienkapitals der Medos AG - Hauptsitz in Langenselbold - sowie deren Tochtergesellschaften (siehe „Unternehmensnachrichten“); die Mercury Computer Systems, Inc., unterzeichnete eine Kaufvereinbarung mit dem Imaging-Anbieter Sohard AG - Hauptsitz in Fürth - über ca. 19 Millionen €.

### Knochenbruchheilung durch Stammzellen

In der chirurgischen Klinik Bergmannsheil, Bochum, arbeitet unter der Leitung von Prof. Gert Muhr ein Forschungsteam mit dem Ziel, Knochendefekte, die bei verschiedenen Brüchen auftreten, mit körpereigenen Stammzellen des Patienten zu heilen. [www.bergmannsheil.de](http://www.bergmannsheil.de)

### Bauchumfang ist Herzessache

Die Initiative „Bauchumfang ist Herzessache“ hat eine umfangreiche Aufklärungskampagne rund um das Innere Bauchfett gestartet. Mit der Initiative soll in der Bevölkerung ein Bewusstsein für das „Innere Bauchfett“ als wesentliche Ursache für Herz-Kreislauf-Erkrankungen geschaffen werden.

[www.Bauchumfang-ist-Herzessache.de](http://www.Bauchumfang-ist-Herzessache.de)

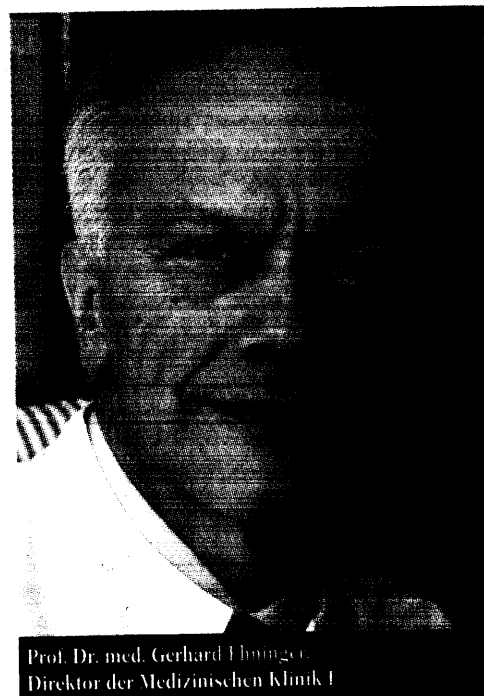
► Bitte beachten Sie die Beilage vom Haus der Technik e.V.

# Aktueller Stand der Hämatologie und Onkologie

Hämatologie und Onkologie in Deutschland gehören im internationalen Vergleich sowohl in der Qualität der Grundlagenforschung als auch im Bereich der Klinischen Studien zu den bestplatzierten medizinischen Fachgesellschaften. Wichtige Plattformen für nationale Forschungsprogramme sind Therapiestudiengruppen, die wegen ihrer Effizienz international eine Sonderrolle einnehmen. In Deutschland werden z.B. seit über 25 Jahren fast alle Kinder mit Krebs im Rahmen von Therapieoptimierungsstudien behandelt, was zu einer Steigerung der Überlebensraten von ca. 20 % auf heute 75 % geführt hat. Behandlungskonzepte dieser Studien wurden in vielen Ländern übernommen.

Die Studien bei Erwachsenen und Kindern hatten als Ziel die Therapieoptimierung, waren jedoch in den meisten Fällen von umfangreichen Begleitforschungsprogrammen zur Verbesserung des Verständnisses über die Biologie maligner Tumore und Leukämien begleitet.

Eine Besonderheit fast aller pädiatrischen Studien und vieler Studien im Erwachsenenbereich ist, dass die eingesetzten Medikamente für das Indikationsgebiet - da die entsprechende Krankheit selten ist und nicht im primären Ziel der zulassenden Firma stand - oder in der verwendeten Dosierung keine Zulassung besitzen. Dieser sog. Off-Label-Use hat durch mehrere Urteile des Bundessozialgerichtes zu teilweise nicht lösbaren Problemen geführt, weshalb mit Erlass vom 17. September 2002 eine Expertengruppe „Anwendung von Arzneimitteln außerhalb des zugelassenen Indikationsbereiches“ für Arzneiverordnun-



Prof. Dr. med. Gerhard Thüngen, Direktor der Medizinischen Klinik I

gen angeordnet, und mit der Aufgabe versehen, zunächst die hämatologischen und onkologischen Indikationen zu bearbeiten. Dem Ziel, damit Voraussetzungen zu schaffen, dass für Patienten frühzeitig innovative Arzneimittelstrategien entsprechend dem Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Verfügung gestellt werden können, ist man bisher jedoch noch nicht näher gekommen.

Fortsetzung auf Seite 13 ►►

## Health Day in F

### Netzwerktechnologie-Anbieter im Gespräch mit Kranker

Im Juni lud der Netzwerk-Technologie-Anbieter Cisco ([www.cisco.de](http://www.cisco.de)) zum Health Day in die Main-Metropole ein.

Krankenhaus-Entscheider und Technologieanbieter tauschten Informationen und Erfahrungen über IT-Lösungen aus, mit denen sich Arbeitsabläufe optimieren lassen. Über Abteilungsgrenzen hinweg vernetzte Kommunikation beschleunigt Prozesse, reduziert Aufwand und erhöht die Qualität der Behandlung, so der Tenor. Beispiele in Frankfurt waren u.a. VoIP - mit Integration von Daten- und Sprachnetz - und Videoconferencing etwa für Übertragungen aus dem OP.

Ein Fallbeispiel kam aus Ingolstadt: Das dortige Klinikum hat inzwischen seine Notaufnahme mit Hilfe eines softwaregestützten Verfahrens automatisiert und somit den Papierkrieg beendet (wir berichteten im Januar während des Projekts). Dazu führte es Microsoft (MS) Office Professional Enterprise Edition 2003 ein und installierte zusätzlich den Formulareditor MS Office InfoPath 2003. Beides wurde den Ärzten auf Stylistic 5010-Tablet PCs von Fujitsu Siemens bereitgestellt. Da sich die Lösung bewährte, soll der Ar-



Thomas Kleemann, Direktor im Gespräch mit Hauswesen Cisco Systems

„Wir nutzen eine Office (und Tablet PCs), um die automatisieren, so dass n von Kopien der Unters eines Patienten gedruck

darf fach teme SP1 rege mul auto Pati Mic



## Oxivario-Verfahren spart Zeit bei der Instrume

Mit dem Verfahren Oxivario bietet Miele für Reinigungs- und Desinfektionsautomaten eine leistungsfähige Aufbereitungsmethode an, die besonders gute Ergebnisse ermöglicht. Das Reinigungsverfahren ist nicht nur gründlicher als früher praktizierte Methoden, es ermöglicht im Bereich der zentralen Sterilgutversorgung auch eine hohe Zeitersparnis. Zu diesem

Die Prozessanalyse des REFA-Unternehmens weist nach, dass das Oxivario-Verfahren gegenüber dem Vario TD-Verfahren ein erhebliches Einsparpotential bietet. Zwar dauert die Programmlaufzeit des Oxivario-Verfahrens insgesamt etwas länger, doch aufgrund des deutlich besseren Reinigungsergebnisses entfällt die manuelle Nachreinigung dabei komplett. Bei der maschinellen Aufbereitung mit dem

gewin nutze die la über Studi nach, Da ren z tung

5 64 · 64220 Darmstadt bezahl · D 30123 E

A 50561421 573

f. Medizin Köln

ES.B